



8. Juni 2013

Andrologie und Sexualmedizin München



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin, DGRM e. V. laden wir Sie herzlich zu einer interdisziplinären Fortbildungsveranstaltung nach München ein.

Die Betreuung von Paaren mit unerfülltem Kinderwunsch verlangt von Beginn an eine enge Zusammenarbeit der beteiligten Fachdisziplinen, insbesondere der Gynäkologie und Andrologie. Auch im Zeitalter der assistierten Fertilisation sollten auf Seiten des Mannes Ursachen und Schweregrad einer Fertilitätsstörung identifiziert und mögliche Therapieoptionen genutzt werden. Darüber hinaus stellt die Charakterisierung des Fertilisierungspotentials männlicher Gameten eine besondere Herausforderung dar, eben-

so ihre operative Gewinnung bei schweren Schädigungen der Reproduktionsorgane. Wir möchten mit Ihnen deshalb bewährte Standpunkte, neue Perspektiven, aber auch Grenzen einer „kritischen Andrologie“ in der interdisziplinären Reproduktionsmedizin diskutieren. Hierbei werden wir von namhaften Referenten unterstützt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 8. Juni 2013 in München begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Christian J. Thaler
Amtierender Vorsitzender der DGRM

Dr. rer. nat. Viktoria von Schönfeldt
Stellvertretende Vorsitzende der DGRM,
DGRM Schoolkoordinatorin

Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn
Stellvertretender Vorsitzender der DGRM

Prof. Dr. med. Hans-Christian Schuppe
Schatzmeister der DGRM

Wissenschaftliche Leitung und Moderation

Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Allergologie, Andrologie, Andrologicum München
Klinischer Androloge
(European Academy of Andrology)

Prof. Dr. med. Hans-Christian Schuppe

Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie
Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH

Dr. rer. nat. Viktoria von Schönfeldt

Leitende Embryologin des Hormon und Kinderwunschzentrums
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Klinikum der Universität München

Informationen

Anmeldung

Die Anmeldung kann mit dem beigegefügtten Anmeldeformular per Fax oder Post erfolgen. Ihre Anmeldung wird per Email, Fax oder Post bestätigt.

Anmeldungen die nach dem 03. Juni 2013 eingehen werden nicht mehr bestätigt. Bitte bezahlen Sie in diesem Fall die Kursgebühr direkt vor Ort oder erteilen uns dort die Lastschriftzugsgenehmigung.

Eine Anmeldung vor Ort ist grundsätzlich möglich

Gebühren

Die Kursgebühr beträgt:

Für DGRM-Mitglieder 70 €

Für Nicht-Mitglieder 100 €

Hierin enthalten sind:

Vortragsszusammenfassungen in gedruckter Form, Tagungsverpflegung, Namensschild, Teilnahme- und Finanzamtbescheinigung

Hotel

www.hrs.de

Weitere Informationen

DGRM Geschäftsstelle

Amsterdamer Weg 78, D-44269 Dortmund

Telefon 0231-56 76 31 81, Mobil 0173-238 57 73

Fax 0231-906 24 51

geschaeftsstelle@repromedizin.de

www.repromedizin.de

www.dgrm.eu

Veranstaltungsort

LMU München

Klinikum der Universität München

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Campus Innenstadt

Maistraße 11

80337 München

1. Stock, Großer Hörsaal (R. 181)

Anfahrt

Informationen zur Anfahrt und Geländeübersicht finden Sie unter:
www.repromedizin.de/dgrm-school.html



Andrologie & Sexualmedizin

Samstag, 08. Juni 2013 9.00 – 16.30 Uhr München

Wissenschaftliche Leitung: Viktoria von Schönfeldt, Frank-Michael Köhn & Hans-Christian Schuppe

Uhrzeit	Thema	Referent
8:00 – 9:00	Registrierung	
9:00	Begrüßung	Viktoria von Schönfeldt und Frank-Michael Köhn
	Moderation	Frank-Michael Köhn, München
9:15	Unerfüllter Kinderwunsch und Stress: was können wir tun?	Christian J. Thaler, München
9:45	Männliche Sexualstörungen – Moderne Diagnostik und Therapie	Matthias Trottmann, München
10:15	Männliche Sexualstörungen – Psychologische Aspekte	Gerhard Haselbacher, München
10:45 – 11:15	Kaffeepause	
	Moderation	Tina Buchholz, München
11:15	Das Eine unter Vielen: Spermienfunktion und –selektion	Hans-Christian Schuppe, Gießen
11:45	Kompetente Spermien: Perspektiven der molekularen Diagnostik	Klaus Steger, Gießen
12:15	Humangenetische Beratung bei andrologischen Patienten	Julia Höfele, Martinsried
12:45 – 14:00	Mittagspause	
	Moderation	Hans-Christian Schuppe, Gießen
14:00	Operative Spermengewinnung: Grenzen und Perspektiven	Ullrich Schwarzer, München
14:30	Alles „ART“? Konservative Therapieoptionen beim Mann	Frank-Michael Köhn, München
15:00	Vom andrologischen Befund zur reproduktionsmedizinischen Indikation: „ART“ 2013	Viktoria von Schönfeldt, München
15:30	„Oligoasthenoteratozoospermie“? Bitte stellen Sie eine Diagnose!	Gerhard Haidl, Bonn
16:00	Evaluation und Verabschiedung	Viktoria von Schönfeldt, München

Referenten

Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Allergologie, Andrologie, Andrologikum München

Dr. rer. nat. Viktoria von Schönfeldt

Leitende Embryologin des Hormon und Kinderwunschzentrums, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der LMU, München

Prof. Dr. med. Christian J. Thaler

Leiter des Hormon- und Kinderwunschzentrums, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der LMU, München

Prof. Dr. med. H.-Chr. Schuppe

Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Gießen

Prof. Dr. med. Gerhard Haidl

Universitätsklinikum Bonn, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Abt. Andrologie, Bonn

PD Dr. med Tina Buchholz

Zentrum für Reproduktionsgenetik, Gyn-Gen-Lehel, München

Prof. Dr. med. Dr. med. habil J. Ulrich Schwarzer

Andrologie Centrum München, Schwarzer & Steinfatt, Fachärzte für Urologie - Andrologie, München

Dr. med. Julia Höfele

Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin Dr. Klein, Dr. Rost und Kollegen, Martinsried

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Steger

Leiter des andrologisch urologischen Forschungslabors, Gießen

Dr. med. Gerhard Haselbacher

Frauenärztliche Gemeinschaftspraxis München-Pasing, München

Dr. med. Matthias Trottmann

Funktionsoberarzt, Urologische Klinik und Poliklinik, München

Zertifizierung

ist bei der Landesärztekammer Bayern beantragt.

Von der Frauenärztlichen Bundesakademie (FBA) empfohlen. beantragt

Mit freundlicher Unterstützung

MSD SHARP & DOHME GmbH, Haar
Ferring Arzneimittel GmbH, Kiel
Merck Serono GmbH, Darmstadt